

"Zuversicht wagen": Ökumenische Dank-Aktion zum Internationalen Tag der Pflege am Sonntag, 12. Mai 2024 - Hinweise für die Durchführung

Worum geht es?

Immer mehr Menschen sind im Alter auf Pflege durch ambulante Dienste oder in einer stationären Einrichtung angewiesen. Die letzten und entscheidenden Schritte in unserem Leben gehen wir zunehmend im Kontext von Hilfs- und Pflegebedürftigkeit.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Altenpflege leisten dafür einen wichtigen und anspruchsvollen Dienst, erfahren in der Gesellschaft dabei aber leider nur wenig positive Aufmerksamkeit und Wertschätzung, auch wenn das während der Corona-Pandemie zeitweise anders schien.

Von Seiten der Seelsorge wollen wir den **12. Mai als Internationalen Tag der Pflege** - wie schon in den vergangenen 12 Jahren - wieder zum Anlass nehmen, um auf die Leistungen aller aufmerksam zu machen, die sich beruflich in der Pflege engagieren und um diese zu würdigen. Diese Wertschätzung erfahren Pflegenden in der Gesellschaft leider immer noch zu wenig; auch die finanzielle Anerkennung steht häufig nicht in einem angemessenen Verhältnis zur Verantwortung und zur erbrachten Leistung.

Es ist zwar nur ein kleines Zeichen, trotzdem möchten wir auch in diesem Jahr in ganz Bayern von Seiten der Seelsorge ein herzliches "Dankeschön" und "Vergelt's Gott" all denen zukommen lassen, die sich für pflegebedürftige Menschen einsetzen.

**Dabei sind alle Mitarbeitenden im Blick, die an "Pflege" mitwirken:
in Pflege, Hauswirtschaft, Betreuung ..., in stationären und in ambulanten Einrichtungen.**

Dazu haben wir wieder in einer bayernweiten ökumenischen Kooperation eine **Dankkarte** gestaltet, die im Zeitraum um den 12. Mai durch PfarrerInnen, pastorale MitarbeiterInnen oder Besuchsdienste den Pflegenden bzw. den Einrichtungen zur Weitergabe übergeben werden kann.

Wo immer und soweit möglich, sollte das **in ökumenischer Zusammenarbeit** geschehen!

2024 steht die Aktion unter dem Motto "Zuversicht wagen"

Dieses Jahr haben wir die Dank-Aktion unter ein riskantes Motto gestellt: „Zuversicht wagen“. Und das, obwohl besonders Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Altenpflege unter von Jahr zu Jahr schlechteren Rahmenbedingungen in Pflege und Betreuung arbeiten müssen. Finanzielle und personelle Ressourcen schwinden, verbliebene Beschäftigte leiden unter den Belastungen.

Trotzdem Zuversicht wagen? Wir meinen: „Ja“. „Wir wagen Zuversicht“, denn das hören wir von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in der ambulanten Pflege und im Pflegeheim selbst, wenn sie gefragt werden, wie sie es schaffen, trotz allem weiterzumachen.



Zum Tag der Pflege geben wir Ihnen die Möglichkeit, auch in diesem Jahr in "Ihren" Einrichtungen den Beschäftigten (Mitarbeitende in Pflege, Hauswirtschaft, Betreuung, Verwaltung, Leitung etc.) mit der Dankeskarte einen Moment der Zuversicht zu schenken.

Kostenlose Materialien zum Tag der Pflege

Die **Klappkarte** mit Bildmotiv, Bibelspruch und Dankesworten ist so gestaltet, dass sie sehr unterschiedlich eingesetzt und von unterschiedlichen Personen übergeben werden kann.

Je nach Ihren und den örtlichen Möglichkeiten können Sie natürlich zusammen mit den Karten ein weiteres kleines Dankeschön Ihrer Wahl überreichen oder ein begleitendes geistliches Angebot machen. Ebenso können Sie die Karten mit persönlichen Unterschriften oder auch den Pfarrstempeln versehen; die Karten nur stellvertretend z. B. an die Pflegedienstleitungen geben;

- Außerdem gibt es wieder Bausteine für **Gottesdienste** und Andachten.
- **Weitere Impulse und Materialien** werden nach und nach auf der Homepage eingestellt.


Die gedruckten Dankkarten erhalten Sie kostenlos und portofrei zugesandt; ebenso die weiteren Materialien. Diese können Sie auch direkt herunterladen.

⇒ **Im Bistum Eichstätt über die Erwachsenenpastoral:**

E-Mail: altenarbeit-buero@bistum-eichstaett.de, Telefon 0842 1/50-622, Fax 0842 1/50-628

Download unter <https://www.bistum-eichstaett.de/altenarbeit/projekte/tag-der-pflegenden/>

Vielleicht finden Sie ja Möglichkeiten, den Mitarbeitenden in "Ihren" Einrichtungen der Altenpflege diese kleine Freude. Vielen Dank schon heute für Ihre Beteiligung!



Matthäus Kamuf

Referent für Erwachsenenpastoral